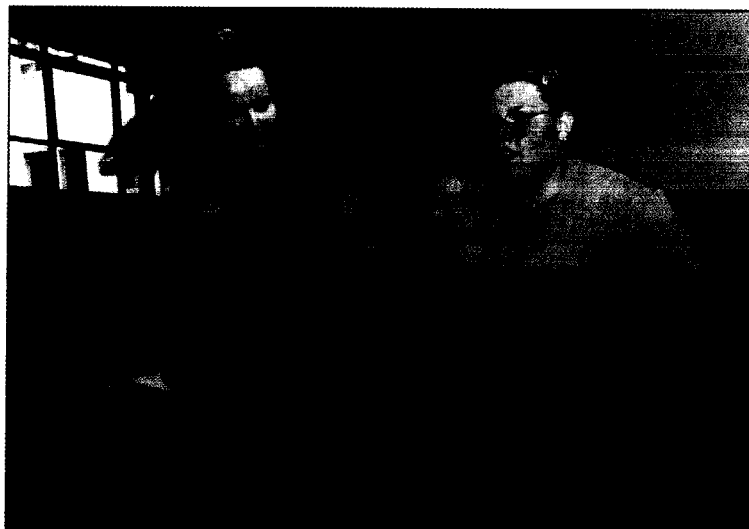


Insulin-Resistenz¹⁾²⁾:

Welche klinischen, gynäkologischen und laborchemischen Befunde sind bei Jugendlichen charakteristisch?

Alejandra Julia Giurgiovich, Adela Achabal, Debora Murcia, Lorena Levi und José Maria Méndez Ribas

Eine Insulin-Resistenz (IR) kommt in den Industrieländern zunehmend bereits im Kindes- und Jugendalter vor. Die schwerwiegende Stoffwechselstörung ist zwar an Erwachsenen im Hinblick auf klinische Aspekte, Fortschreiten der Erkrankung (metabolisches Syndrom), Laborparameter sowie Behandlungsmöglichkeiten ausreichend evaluiert worden, nicht aber an Kindern und Jugendlichen. Insbesondere fehlen die Insu-



In die Studie wurden alle Jugendlichen aufgenommen, die spontan oder auf Überweisung die Sprechstunde aufsuchten, die Einschlusskriterien erfüllten (Tab. 2) und die Einverständniserklärung zur Studienteilnahme unterschrieben hatten. Das Einverständnis wurde auch von den Eltern der Jugendlichen eingeholt.

Nicht in die Studie eingeschlossen wurden Jugendliche ohne klinische und/oder laborchemische Zeichen einer IR